

S u n d a y ,   S e p t e m b e r   3 0 .   2 0 0 7

## **Mercedes bastelt**

... anscheinend an einem Konfigurator für Omnibusse.

Es sieht so aus, als wenn dies auf einem Schlund-Rechner (von einem externen) Sicherlich ist das noch nicht für die Öffentlichkeit gedacht... Tja, man hätte vi unserem System suchen sollen (um nicht zu sagen, daß ein Angriff von dem Re das nicht aufgefallen.

P o s t e d   b y   R e i n e r   R u s c h   i n   D i e s + D a s   a t   1 8 : 5 5

S a t u r d a y ,   S e p t e m b e r   2 9 .   2 0 0 7

## Bei batteriebetriebenen Geräten sollte man entleerte Batterien prüfen

Es ist schon interessant: Wenn man beginnt, bestimmte Dinge nicht mehr zu glauben, wird man interessanterweise immer wieder fündig. Wegen einiger Probleme mit Akkus habe ich gemessen, die aus den Geräten entfernt werden, nachdem das elektronische Gerät tatsächlich ist.

Zu diesen Geräten gehören ein Blutdruckmessgerät Braun 6071 und eine LCR-Messbrücke ELV 43823, also einmal ein Gerät aus dem Konsumerbereich und einmal aus dem Messgerätebereich.

Gemessen habe ich mit einem Ansmann-Energy-Check, einem einfachen unkonventionellen Leuchtdiodenarray die Batteriefüllung in 25%-Schritten anzeigt. Die Messungen sind eher Schätzungen.

Beim Blutdruckmessgerät war die Batterie noch zu 50% gefüllt und beim LCR-Messgerät eine neue Batterie anforderte. Je mehr ich über diesen Umstand nachdenke, desto mehr merke ich immerhin braucht das Gerät zweimal bzw. viermal so viele Batterien wie nötig.

Da sich bei mir noch keine Kommentare ansammelten, frage ich einfach mal zu, ob eine oder andere Leser ähnliche Beobachtungen bestätigen. Dann würde es Sinn machen, Maßnahmen und Ratschlagkatalog einmal nachzudenken. Aber bitte angeben welches Gerät getestet wurde und Batterietester das geschah.

Posted by Wolfgang Uhr in Dies+Das at 19:54

Thursday, September 20, 2007

**auch Damen werden informiert**

Nachdem Rusch-Hour SMS Versand bisher schon zwei Handballvereine der Herren technisch bei der Übermittlung von Endergebnissen an ihre Fans und Anklänge in der Damenwelt!

Ab sofort unterstützt Rusch-Hour SMS-Versand den Regionalligaverband der Damen bei der Umsetzung eines

Newssystems per SMS und ist gleichzeitig Sponsor.

Posted by Reiner Rusch in SMS-Versand at 11:46

Wednesday, September 19, 2007

### **unglaublich - USA, das Land der Freiheit**

Weil Andrew Meyer dem ehemaligen Präsidentschaftskandidaten Senator John K  
Podiumsdiskussion  
unangenehme Fragen stellte, wurde er von Polizisten überwältigt, mit Tasern (erzeugen) mißhandelt und verhaftet.  
Über den Grund der Verhaftung wurde er nicht aufgeklärt.  
Zwei Beamte wurden zeitweilig vom Dienst suspendiert.

Sehen Sie selbst:

mehr

Posted by Reiner Rusch in Dies+Das at 19:16

S a t u r d a y ,   S e p t e m b e r   1 5 .   2 0 0 7

## Schäuble will in Hightech investieren

Laut einem Bericht von Spiegel-Online möchte Wolfgang Schäuble in den nächsten Jahren 100 Millionen Euro in die Sicherheitsforschung fließen lassen. Die ersten Forschungen konnte man in den letzten Tagen ja schon auf der Weblog sehen. Laut Schäuble wäre der Einsatz von Robotern denkbar. Wie man gerade auf die Zahl 123 Millionen Euro kam, ist auch klar: Anscheinend hält man die Kampfstrategie von eBay ("3...2...1...meins!") für erprobte. Ein Informant, der nicht namentlich genannt werden wollte, spielte uns schon ein

Posted by Reiner Rusch in Fun at 10:33

## HGRG.de und Rusch-Hour - ein starkes Team!

Seit der Rückrunde der Saison 2006/2007 arbeiten Rusch-Hour und HGRG.de zu einer neuen Umgestaltung des SMS-Ergebnisdienstes realisiert, die den Anhängern der Rosdorfer Oberliga unmittelbar nach dem Spiel das Endresultat sowie einen kurzen Text zum Spiel auf das Handy liefert.

Durch die neue Funktion "sms mobil" wird es zukünftig noch schneller gehen: Durch den Versand über einen PC, sondern können direkt aus dem Handy eingetragen werden. Der Arbeitsaufwand geht noch schneller und die Fans sind annähernd so schnell informiert wie die Spieler.

Durch den guten Kontakt der Webmaster hat auch die Regionalligamannschaft des Service eingeführt und nutzt ebenfalls die zuverlässigen Dienste von Rusch-Hour.

## Relaunch abgeschlossen

Seit gut zwei Wochen ist HGRG.de wieder in neuem Gewand auf dem Server, es ist nun in einem Test der Göttinger Universität im Vergleich mit sämtlichen Handball-Bundesligaplätzen belegt, zieht mittlerweile zum Teil über 1000 Besucher pro Tag an. Ein Besuch <http://www.hgrg.de> freut sich über Ihr Kommen!

Posted by hgrg in Erfahrungen at 09:11

Friday, September 14, 2007

## das Schäubl-O-Meter

Nachdem der Webauftritt des Bundesinnenministers eine Woche lang mit technischen Problemen zu kämpfen hatte, scheint nun wieder alles zu sein. Das ist natürlich schön.

Für den Fall, daß das nochmals passieren könnte, gibt es nun exklusiv von uns. Damit kann sich jeder über den Gesundheitszustand des Webauftritts informieren. es wieder Probleme geben. Da der Herr Bundesinnenminister gerne möglichst viele Informationen über die möchte, ist es mehr als Recht, daß der Bürger seinerseits auch über die neuesten Pläne informiert ist, daß diese immer zugänglich sind!

Posted by Reiner Rusch in Fun at 16:31

## Marktplatz für Textlinks

Möchten Sie auf Ihrem Webespace Links anbieten und dafür auch noch Geld bekommen. Oder suchen Sie nach einer Möglichkeit, Ihren Webauftritt populärer zu machen. Dann sollten Sie sich einmal LinkLift ansehen. Dabei handelt es sich um einen Marktplatz für Links, d.h. Sie können Linkplätze kaufen. Der Preis richtet sich nach der Attraktivität der Website, auf der der Link erscheint. Google-PageRank. Manche Angebote kosten nur 3-4 Euro pro Monat, andere wie knapp 100 Euro kosten. Von den erzielten Umsätzen schüttet LinkLift 70% an den Anbieter aus!!!

Posted by Reiner Rusch in Dies+Das at 14:36

Thursday, September 13, 2007

## Maßnahmen gegen unerwünschte Telefonwerbung

Bundesministerin Zypries hat einen Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Bekämpfung von unerwünschter Telefonwerbung angekündigt.

Unerwünschte Telefonwerbung hat sich zu einem flächendeckenden Problem entwickelt. In den letzten Umfragen fühlen sich 86 Prozent der Bevölkerung durch unlautere Werbeanrufer belästigt, 64 Prozent davon in den letzten

Monaten ohne Einwilligung von einem Unternehmen angerufen. Dem Angerufenen droht eine erhebliche Belästigung, und immer wieder kommt es zu Auseinandersetzungen über vermeintlich am Telefon geschlossene Verträge. So sagte

Bundesjustizministerin Brigitte Zypries. Wir werden es den Verbraucherinnen und Verbrauchern ermöglichen, Verträge zu lösen, die sie am Telefon abgeschlossen haben. Unseriöse Firmen werden durch ein Verbot

hinweggesetzt, müssen künftig damit rechnen, mit empfindlichen Bußgeldern bestraft zu werden. Schafe

der Branche besser habhaft zu werden, darf außerdem bei Werbeanrufern künftig nicht mehr unterdrückt

werden. Bei Verstößen drohen ebenfalls Bußgelder, so Zypries weiter.

Telefonwerbung gegenüber Verbrauchern ohne deren Einwilligung ist schon nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) verboten.

Sie stellt eine unzumutbare Belästigung nach dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG).

Wer diesem Verbot zuwider handelt, kann unter anderem von Mitbewerbern oder von Verbraucherschutzverbänden auf Unterlassung in Anspruch genommen werden.

Außerdem kann er auf Schadensersatz, wenn der Anrufer fahrlässig oder vorsätzlich gehandelt hat, in Anspruch genommen werden. UWG

Ein Anspruch auf Gewinnabschöpfung vor.

Unseriöse Firmen setzen sich aber zu Lasten der Verbraucherinnen und Verbraucher durch. Ein Verbot

hinweg und die Durchsetzung des geltenden Rechts stößt in der Praxis auf Schwierigkeiten. So

mit einem Maßnahmenpaket vorgehen und so schnell wie möglich einen Gesetzentwurf vorlegen. Im Einzelnen ist vorgesehen:

Verbraucherinnen und Verbraucher bekommen mehr Möglichkeiten, Verträge zu lösen. Verträge über die Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften und

Lotteriedienstleistungen können künftig wie andere Verträge, die Verbraucher über das Fernabsatz

über das Telefon geschlossen haben, widerrufen werden. Unerlaubte Telefonwerbung für den

genannten Waren und Dienstleistungen genutzt, um Verbraucher zu einem Vertrag zu verpflichten. Es

hier kein Widerrufsrecht (§ 312d Abs. 4 BGB). Diese Ausnahmen sollen für telefonische Verträge

werden, so dass die Verbraucher auch solche Verträge widerrufen können. Es wird darauf abgesehen, dass

Verbraucher nicht darauf ankommen, ob der Werbeanrufer unerlaubt war. Die gesetzlichen Bestimmungen sollen

Verbraucher, an dem Vertrag festzuhalten, wenn er dies möchte.

Durch den fristgerechten Widerruf ist der Verbraucher an seine Vertragserklärung gebunden. Der Vertrag

Vertrag also nicht zu erfüllen. Die Widerrufsfrist beträgt abhängig von den Umständen zwischen zwei Wochen

oder einen Monat und beginnt nicht, bevor der Verbraucher eine Belehrung über sein Widerrufsrecht erhalten hat.

erhalten  
hat.

Verstöße gegen das bestehende Verbot der unerlaubten Telefonwerbung in § 7  
einem  
Bußgeld bis zu 50.000 Euro geahndet werden können. Außerdem wird im Gesetz  
nur  
zulässig ist, wenn der Angerufene dem Anrufer gegenüber vorher ausdrücklich  
zu  
wollen. So wird verhindert, dass sich Anrufer auf Zustimmungserklärungen beru  
anderen  
Zusammenhang oder nachträglich erteilt hat.

Bei Werbeanrufen gegenüber Verbrauchern darf der Anrufer künftig seine Rufnu  
um  
seine Identität zu verschleiern. Viele unerwünschte Werbeanrufe werden nicht  
lässt, wer angerufen hat. Denn die Unternehmen machen in der Regel von der M  
Rufnummer zu  
unterdrücken. Ein entsprechendes Verbot soll im Telekommunikationsgesetz (TK  
Verstößen gegen  
das Verbot der Rufnummernunterdrückung droht ebenfalls ein Bußgeld.

Zypries betonte, der Bundesregierung sei die wirtschaftliche Bedeutung des s  
Deutschland  
sehr bewusst: Verbraucherinnen und Verbraucher gehen zunehmend dazu über,  
telefonisch  
oder über das Internet zu bestellen. Damit dies auch weiterhin möglich bleibt u  
Regelungen  
belastet wird, müssen wir die Interessen von Verbrauchern und Unternehmern b  
diskutierten zivilrechtlichen Vorschläge werden dem gerecht .

Zypries appellierte schließlich an die Bedeutung der Eigenverantwortung der V  
Verbraucherinformation  
für die Bekämpfung der unerlaubten Telefonwerbung: Kein seriöses Unternehmen  
haben, mit  
unlauteren oder künftig ordnungswidrigen Geschäftspraktiken in Verbindung ge  
deshalb, dass die Callcenter-Betreiber in Deutschland eine zentrale Beschwerd  
konsequenter  
gegen schwarze Schafe der Branche vorgehen zu können. Außerdem müssen wir  
Verbraucher noch  
besser über Beschwerdemöglichkeiten informieren. Denn letztlich sind es allein  
Sachverhalt Auskunft geben können und die die erforderlichen Nachweise liefer  
Telefonwerbung  
wirksam geahndet werden kann , sagte die Ministerin.

Nähere Informationen zum Thema sind auf der Internetseite des Bundesministe  
www.bmj.bund.de/cold-calling erhältlich.

Posted by Reiner Rusch in Jura+Technik at 13:02

Wednesday , September 12 . 2007

**Joe Zawinul gestorben - Jazz Fans verlieren einen der größten**

Am Morgen  
des 11. September verstarb der österreichische Keyboarder Joe Zawinul, eine v  
Jazz-Szene, an den Folgen einer Krebserkrankung in seiner Heimatstadt Wien.  
Zawinul spielte mit Musikern wie Miles Davis zusammen. Besonderen Bekannthe  
Band  
Weather Report.

zur offiziellen Website:  
<http://www.zawinulsite.com/>

Posted by Reiner Rusch in Dies+Das at 11:55

T u e s d a y ,   S e p t e m b e r   1 1 .   2 0 0 7

**Googlen out - Schäublen in**

Die Jusos aus Herford ziehen derzeit die Pläne des Innenministers etwas durch den Kakao.

sehr hübsch

P o s t e d   b y   R e i n e r   R u s c h   i n   F u n   a t   1 4 : 1 9

S u n d a y ,   S e p t e m b e r   9 .   2 0 0 7

### **mobiler Massenversand**

In unser System wurde eine neue Funktion eingebaut, mit der es nun möglich ist SMS zu versenden. Grundlage dafür ist Ihr Telefonbuch in unserem System.

Senden Sie einfach:  
"sms mobil [text]" an 84343

Bspw:  
"sms mobil Hallo zusammen, wollen wir uns nachher treffen?"  
sendet allen Ihren Freunden und Bekannten diese Mitteilung, sofern deren Mobilnummer hinterlegt wurde.

Die Kosten für die SMS an unser System sind einmalig die normalen SMS-Kosten.

**überlange Mitteilungen**  
Für die Verteilung der SMS an die hinterlegten Empfänger berechnen wir 12 Cent pro Empfänger. Die Mitteilungen werden mit dem Typ "Maxi" versendet, womit es möglich ist, über 160 Zeichen zu versenden.

**normallange Mitteilungen**  
Enthält die Mitteilung nur bis zu 160 Zeichen, so wählt unser System automatisch die günstigste Versandemöglichkeit (Typ ECO)!  
In diesem Fall kostet eine Mitteilung nur 6 Cent pro Empfänger.

P o s t e d   b y   R e i n e r   R u s c h   i n   S M S - V e r s a n d   a t   1 6 : 3 6

Friday, September 7, 2007

**Johannes Schlüter - ein Teufelskerl setzt sich durch**

Posted by Reiner Rusch in Komisches at 20:00

Thursday, September 6, 2007

## Trojaner, Angriff oder einfach nur peinliche Fehlkonfiguration?

Derzeit liest man auf der Homepage von Wolfgang Schäuble Folgendes:  
(Stand: Zeitpunkt dieses Beitrags)

Beim Laden von <http://www.wolfgang-schaeuble.de/>  
ist folgender Fehler aufgetreten:  
Zeitüberschreitung auf dem Server  
Verbindung bestand zu [www.wolfgang-schaeuble.de](http://www.wolfgang-schaeuble.de) an Port 80

Versucht man die Seite allerdings von einem Rechner aus aufzurufen, auf dem  
sieht  
man seinen eigenen (lokalen) Webaufttritt.

Anscheinend kämpfen die Spezialisten von Herrn Schäuble mit sehr elementare

Update:  
seit heute (14.09.2007) ist die Domain wieder verfügbar, d.h. es hat nur eine k  
finden...

Update(2):  
zu früh gefreut (13:00):  
HTTP Server Error 503  
ad1w has no available server to handle this request

Braucht jemand Hilfe?

Update(3):  
es ist 13:10, jetzt hat ad2w das Problem  
Anscheinend hat jetzt ein Loadbalancer ein Problem oder aber die nachgeschal

Update(4):  
13:13  
hmm, jetzt haben wir wieder den alten Status, nur das man nicht mehr auf den  
(127.0.0.1)  
gelenkt wird

Posted by Reiner Rusch in Jura+Technik at 19:26

## Moslem = pot. Terrorist ?

Deutschland sollte froh sein, eine Verfassung zu haben, die von einer breiten  
Nachdem Herr Schäuble als Innenminister mit immer neuen Vorstößen versucht,  
techn.

Sicht - unsinnige Vorgehensweisen legitimieren zu lassen, will anscheinend au  
anstehen.

Seiner Ansicht nach, sollten Übertritte zum Islam darauf kontrolliert werden, d  
Gründen  
gemacht werden.

Man stelle sich den Aufschrei der gleichen Leute vor, wenn Staaten mit vorwie  
Übertritte  
zum Christentum sanktionieren und kontrollieren würden.

Es darf kein Generalverdacht entstehen - in Deutschland herrscht (laut Verfass

P o s t e d   b y   R e i n e r   R u s c h   i n   J u r a + T e c h n i k   a t   1 4 : 3 7

Monday , September 3 . 2007

### Schäuble rudert zurück

Nachdem Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble mit seinen Plänen zum Waffenrecht auf heftigen Widerstand gestoßen ist, rudert er nun zurück und st geplante Lockerung des Waffenrechts.

Was der Auslöser für die Pläne waren, das Mindestalter für den Erwerb großkalib Jahre zu

senken, bleibt unklar.

Insbesondere versteht der aufmerksame Bürger wohl langsam nicht mehr, welche Bundesinnenminister

ist. Auf der einen Seite will er durch umstrittene Maßnahmen wie der Online-Du Software,

die von Experten als völlig unwirksam bzw. nicht zielführend eingestuft werden der anderen Seite will man nun amerikanische Verhältnisse schaffen?

Begrüßenswert wäre ein Vorstoß in eine andere Richtung gewesen:

Keine scharfen Waffen für Privatpersonen!

D.h. auch Sportschützen müßten Ihre Waffen in Tresoren beim Verein belassen einer

regelmäßigen, unangekündigten Prüfung durch die Polizei unterziehen.

Posted by Reiner Rusch in Jura+Technik at 10:55

Sunday, September 2, 2007

## Professionelle und preisgünstige Multimedia-Software

Kennen Sie die Fragen: "Was nutzt Du zum Abspielen von DVDs?", "Kennst Du Schnittprogramm?"... ?

Man steht vor dem Problem, ein möglichst einfach zu bedienendes Schnitt- und um selbstgedrehte Filme auf DVD zu bannen.

Obwohl man sehr viele Fachzeitschriften liest, in denen immer wieder Tips und sich diese Vielfalt nicht immer als hilfreich dar.

Das eine Programm kann dieses, das andere jenes. Professionelle Schnittprogramm mal eben die Aufnahmen von der Familienfeier auf DVD brennen wollen, funktionell teuer.

### Online Media Technologies

Ltd. bietet eine Lösung an: für nur \$29 (bzw. ca. Euro 25) erhält man eine fast Programmen. Mit einer zeitlich auf ein Jahr befristeten Update-Möglichkeit auf jeweiligen Tools, ist das Angebot auch für den schlanken Geldbeutel sehr attraktiv. Update-Schutz kostet derzeit \$69. Ob sich dieses Angebot für den Gelegenheit zeigen die Programme eine hohe Professionalität, sind sehr einfach zu bedienen manch

anderen Programmen ergaben sich bei der Installation keinerlei Fragen bzgl. fe. Besonders interessant ist das Lizenzmodell des Anbieters. So handelt es sich um Programme, die für bestimmte Aufgaben gedacht sind und den Anwender nicht r überfordern.

Erwirbt man eine Lizenz, darf man alle angebotenen Programme ohne Einschränkungen überlappen

sich funktionell - dieses ist aber immer wohldurchdacht. So kann das eine Programm AVI-Datei

ohne viel Mühe in eine DVD verwandeln, ein anderes Tool bietet mehr Freiheiten zu gestalten.

Beispielhaft sollen ein paar interessante Programme kurz beschrieben werden:

### Video Remaker

ist ein sehr einfach zu bedienendes Schnittprogramm. Die Menge der importierten Wünsche offen.

### Video Editor

ermöglicht es dem Anwender ohne Grundkenntnisse, eine lauffähige DVD mit Multimedia Video Converter

ist ein Programm, das speziell für die Konvertierung von Filmmaterial gedacht. Endgeräte oder Flash-Dateien, um Inhalte ins Web zu stellen, sind möglich.

### Audio Converter

ist das Gegenstück des Video Konverters - nur eben speziell für Audiodateien. exotische

Ausgangsformate wie AMR für Klingeltöne denkbar.

Alles in allem macht das Angebot des Herstellers einen technisch soliden sowie Alle Programme sind zudem auch in deutsch erhältlich.

# Blog Export: Rusch-Hour B

Posted by Reiner Rusch in SoftwareTips at 19:44